



GEWOGGE

I N F O R M A T I O N



Im Porträt:
Marco Michel

BITTE VORMERKEN: MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 3. JUNI 2019



Neue Aufgabe:
Tanja Arntzen



Sichtbar aufgewertet:
Sanierte Fassaden



Im Gespräch:
Michaela Eichelberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß §§ 32 und 33 der Satzung werden die Mitglieder der GEWOGGE Duisburg-Ruhrort eG zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Diese findet am

**03. Juni 2019 um 18.00 Uhr
im St. Ewaldi-Haus in Duisburg Laar,
Apostelstr. 18**

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 04. Juni 2018
- Bericht über die gesetzliche Prüfung
- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018
- Bericht des Aufsichtsrates
- Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Billigung der Vorabzuweisung zu den Rücklagen
- Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Satzungsänderungen/Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 3 in diesem Info-Heft
- Verschiedenes

Zur Mitgliederversammlung haben nur Mitglieder oder deren Bevollmächtigte Zutritt. Der Jahresabschluss für 2018 liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

Der Aufsichtsrat

Ricarda Meier

– Vorsitzende –

Über den Verlauf des Geschäftsjahres 2018

Die Zahlen des Jahresabschlusses 2018 dokumentieren für das abgelaufene Geschäftsjahr eine weiter freundliche Entwicklung.

So bewegt sich das Jahresergebnis der GEWOGGE nach dem Rückgang im Jahr 2017 mit einem Gewinn zum 31.12.2018 von 350.000 Euro (Vorjahr 133.000 Euro) wieder auf dem hohen Niveau von 2016. Da auch bei dem Tochterunternehmen, der Wohndorf Laar Treuhand- und Beteiligungs- GmbH, ein Überschuss von 107.000 Euro (Vorjahr 149.000 Euro) ausgewiesen wird, wird mit einem zusammengefassten Gewinn für beide Unternehmen von über 450.000 Euro das beste Jahresergebnis seit über 20 Jahren erzielt. Hauptgründe für das erfreuliche Ergebnis sind wieder gesunkene Liquiditätsunterstützungen für das Tochterunternehmen, die Wohndorf Laar Treuhand- und Beteiligungs- GmbH, sowie Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen bei der GEWOGGE. Dazu kommen gestiegene Umsatzerlöse und weitere Einsparungen bei den Zinsaufwendungen.

Die Investitionen für Instandhaltungen und Modernisierungen in den Wohnungsbestand des Unternehmens lagen mit 1.522.000 Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Gesamtverbindlichkeiten zum 31.12.2018 betragen 22.970.000 Euro nach 24.097.000 Euro ein Jahr zuvor. Neue Darlehen wurden 2018 nicht aufgenommen.

Zu der gegebenen hohen Investitionstätigkeit in den Bestand, weiter abnehmenden Verbindlichkeiten und einer soliden Liquiditätsausstattung ergibt sich für 2018 ein erfreuliches Geschäftsergebnis. Bei den Planzahlen für die nächsten Jahre ergeben sich keine besonderen Risiken, die einen Einbruch der soliden Entwicklung befürchten lassen, so dass sich unsere Genossenschaft auch zukünftig auf einem guten Weg befindet.

In der Mitgliederversammlung werden wir vorschlagen, wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von 2% auszuschütten. Bitte beachten Sie, dass in den Fällen, wenn die Geschäftsanteile nicht in voller Höhe eingezahlt sind, der Auszahlungsbetrag dem Geschäftsguthaben zugeschrieben wird.

Satzungsgemäß werden wir den vollständigen Geschäftsbericht eine Woche vor der Mitgliederversammlung in unserer Geschäftsstelle auslegen, so dass er für Mitglieder der Genossenschaft dort einzusehen ist. Ein persönliches Exemplar erhalten Sie wie gewohnt in unserer Hauptversammlung am Montag, 3. Juni 2019.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das Vertrauen in die Genossenschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Arbeit und dem Aufsichtsrat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

UNSERE SATZUNG ÄNDERT SICH

Da sich die Anforderungen an den Lagebericht immer weiter verschärfen, empfiehlt unser Genossenschaftsverband, die Verpflichtung zur Erstellung des Lageberichtes in der Satzung zu streichen. An welchen Stellen das Änderungen der Satzung mit sich bringt, zeigt die Beilage zu diesem Info-Heft.

Sollte diese Beilage wider Erwarten nicht in Ihrem Info-Heft sein, wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 0203 80918-0 an uns.

Selbstverständlich werden wir Sie auch zukünftig wie gewohnt im Info-Heft und im Geschäftsbericht über die Ereignisse und Entwicklung des Geschäftsjahres informieren.

Vorsicht vor falschen Mitarbeitern

Im Raum Duisburg/Oberhausen gab es in den letzten Wochen Meldungen über dreiste Diebe, die sich als Mitarbeiter der zuständigen Wohnungsgesellschaft ausgegeben haben. Sie behaupten, etwas ausmessen oder nachprüfen zu müssen. In der Regel kommen sie zu zweit. Der eine lenkt ab, und der andere versucht in einem anderen Raum, Geld oder Schmuck zu stehlen.

Bleiben Sie bitte aufmerksam. Und bedenken Sie: Unsere Mitarbeiter und Firmen melden sich immer vorab bei Ihnen an. Im Zweifel sollte immer in unserer Geschäftsstelle nachgefragt werden.

Sanierung der Fassaden zeigt Häuser in neuem Glanz

Die GEWOGÉ hat diverse Objekte wieder sichtbar aufgewertet. Die Häuser zeigen sich in neuem Glanz. In Laar wurde das mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Mitwirkung der Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH gefördert. Hans Birkenmeyer, der bei der GEWOGÉ für die Abteilung „Reparaturen und Instandhaltungen“ verantwortlich ist, freut sich über die gelungenen Fassadensanierungen: „Das kann sich doch sehen lassen. Es gibt bei uns niemals Stillstand. Und so wird es natürlich weitere Häuser geben, die wir neu gestalten werden.“



Sanierte Fassaden haben auch die Objekte Schillstraße 72, 74 und 76 in Laar.



Sichtbar aufgewertet wurden unter anderem die Objekte Deichstraße 49, 50 und 52 (rechts) in Laar.



GEWOGGE-Mieter Marco Michel hat ein ganz besonderes Hobby

„Harley-Fahren ist meine große Leidenschaft“

Marco Michel ist seit 2014 GEWOGGE-Mieter und wohnt seit dieser Zeit auch an der Deichstraße in Laar. Er hat ein ganz besonderes Hobby. Der 49-Jährige sagt: „Harley-Fahren ist meine große Leidenschaft.“

Und er fährt nicht nur, er engagiert sich auch in einer Organisation. Er ist nämlich seit 2015 der Director des H.O.G. Rhein-Ruhr-Chapters. Auf deutsch: Er ist Vorstandsvorsitzender des Werksclubs von Harley Davidson mit Sitz in Duisburg. Weltweit gibt es 1,2 Millionen Mitglieder in dieser Vereinigung.

Marco Michel arbeitet als Logistik-Manager bei einem taiwanesischen Elektronikkonzern in Meerbusch. Wenn er Freizeit hat, kümmert er sich in der Regel um alles, was mit Harleys zu tun hat, und natürlich um seine Lebensgefährtin Petra, mit der er seit 14 Jahren zusammen ist.

Marco Michel erklärt die Philosophie des Motorradclubs: „Wir sind sehr familienorientiert. Loyalität und Respekt sind wichtige Merkmale im Vereinsleben. Wir genießen zusammen unsere Leidenschaft und haben viel Spaß beim Fahren und beim Feiern. Das machen wir im Regelfall zusammen mit unseren Freundinnen bzw. Frauen. Wir schaffen uns Erlebnisse. Und wir erfahren Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes.“

Stillstand gibt es beim Rhein-Ruhr-Chapter, wie die Harley-Ortsgruppe in Duisburg genannt wird, nie. Wenn nicht zusammen gefahren wird, wird geschraubt oder geplant. Gemeinsame Ausfahrten ste-

hen im Terminkalender ganz oben. Während der Motorradsaison, die gerade wieder in vollem Gange ist, treffen sich die Biker jeden Sonntag um 10.30 Uhr am Innenhafen auf dem Volksbank-Parkplatz. Dann geht es zusammen – ohne Stress – zu Touren an den Niederrhein, ins Ruhrgebiet oder Münsterland. Spaß und Sicherheit stehen dabei ganz oben. Wer Harley-Fahrer ist und Interesse an einer Mitgliedschaft bzw. ersten gemeinsamen Sonntags-Tour hat, kann zum besagten Treffpunkt kommen oder sich erst einmal unter der Homepage „www.rhein-ruhr-chapter.de“ weiter informieren.

Es gibt natürlich auch große Fahrten. Dabei werden zumeist Harley-Davidson-Events oder andere Motorradclubs besucht. Alle Mitglieder tragen bei ihren Fahrten die typische Kutte, das heißt die Club-Weste. Marco Michel erklärt: „Die Kutte ist wie ein gemeinsames Trikot. Es ist ein Zeichen der Zusammengehörigkeit.“

Vielfalt und eine ganze Menge Abwechslung gehören zum Clubleben. Die Bandbreite der rund 50 Mitglieder ist sehr groß. Egal ob Arbeiter oder Firmenbesitzer, alle sorgen für eine facettenreiche Gemeinschaft. Die Harley-Liebhaber sind zwischen 26 und 72 Jahren, darunter auch vier selbstfahrende Frauen. Das ganze Jahr über findet einmal im Monat ein Stammtisch im Stellwerkhof in Friemersheim statt. Auch hier sind Gäste herzlich eingeladen.

Marco Michel erzählt auch von der helfenden Ader seines Chapters: „Wir unterstützen Menschen, denen es nicht so gut geht. Das müssen nicht nur Mitglieder sein. Einmal im Jahr spenden wir etwas für „Kind im Krankenhaus“. Das ist der Förderverein der HELIOS Kinder- und Jugendklinik in Hamm. Diese Aktion kommt bei den Kleinen immer sehr gut an. Sie dürfen sich dann auf eine Harley setzen. Das Strahlen im Gesicht bereitet große Freude.“

Der 49-Jährige ist seit 17 Jahren Besitzer einer Harley Davidson. „Ich bin schon viele Jahre Motorrad gefahren. Mein Onkel hatte eine Harley. Die fand ich schon immer gut, aber mit 32 habe ich mir dann meine erste gebrauchte gekauft. Das war ein absolutes Glücksgefühl. Schade, dass ich mir erst so spät eine zugelegt habe. Aber jetzt habe ich ja eine und möchte sie nie mehr missen“, erzählt er.

„Das Fahren eines anderen Motorrads ist mit dem Fahren einer Harley nicht zu ver-

Marco Michel auf seiner Harley Davidson – natürlich trägt er seine Kutte.



gleichen. Es ist ein ganz besonderes Gefühl der Freiheit. Es ist eine unbeschreibliche Dynamik. Und nicht zu vergessen ist der Sound“, schwärmt Marco Michel, so dass man beim Erzählen schon den Fahrtwind spürt.

Den gesamten Winter war Schwerstarbeit angesagt. Zusammen mit seinem Chapter-Kollegen Carsten Keller aus dem Röttgersbach wurde nicht nur geschraubt, auch filigrane Arbeiten sorgten für stundenlange Beschäftigung. Der Grund: Marco Michel verunglückte im Oktober 2018 auf der Autobahnauffahrt zur A 59 in Duissern. Er rutschte weg, die Maschine schlug auf dem Asphalt auf, so dass die ganze linke Seite beschädigt wurde. Selbst hatte er Glück im Unglück. Trotzdem war er zwei Wochen außer Gefecht gesetzt.

Marco Michels Fazit dazu: „So etwas kommt halt vor. Gemeinsam haben wir den Schaden beheben können. Nun freue ich mich auf einen tollen Sommer mit vielen interessanten Touren!“

Tanja Arntzen „die optimale Lösung“

Tanja Arntzen fühlt sich absolut wohl in ihrem neuen Aufgabenbereich. „Das ist genau das Richtige für mich“, freut sie sich. Tanja Arntzen hat die Nachfolge von Birgit Göbel angetreten, die Ende September des vergangenen Jahres in den Ruhestand gewechselt ist. Sie verantwortet jetzt zusammen mit Silke Schäffler die Buchhaltung und die Betriebskostenabrechnungen. Zudem ist sie für die GEWOG-Mitgliederbuchhaltung zuständig.

Seit 1997 im GEWOG-Team

Peter Sander, geschäftsführender GEWOG-Vorstand, bringt es auf den Punkt: „Für uns die optimale Lösung!“ Tanja Arntzen kennt die Genossenschaft aus dem Effeff. Seit dem 1. August 1997 verstärkt sie das GEWOG-Team. Vor ihrer jetzigen Aufgabe hat sie 20 Jahre im Bereich „Vermietung“ ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt.

Tanja Arntzen, die intensiv von Birgit Göbel und Silke Schäffler in die neue Thematik eingearbeitet wurde und im Januar 2018 bereits die Prüfung zur Bilanzbuchhalterin bestand, zeigt sich äußerst zufrieden: „Es ist eine schöne Herausforderung, die ich gerne annehme. Es gibt eine Menge Abwechslung, und es macht mir viel Spaß.“



Tanja Arntzen

Der direkte Draht zu unseren Mitarbeitern

Vermietung Wohndorf Laar/Mahnwesen Andrea Kascholke	0203 80918-11
Buchhaltung/Mitgliederbuchhaltung/ Betriebskostenabrechnung Tanja Arntzen	0203 80918-12
Buchhaltung/Betriebskostenabrechnung/ Eigentümergebarung/Mitgliederverwaltung Silke Schäffler	0203 80918-16
Vermietung/Mieterbetreuung/Gartenpflege/ allgemeine Fragen Michaela Eichelberg Fabian Evers	0203 80918-18 0203 80918-20
Reparaturen/Instandhaltungen Hans Birkemeyer	0203 80918-14
Zentrale	0203 80918-0
FAX	0203 80918-88

Wenn sich Ihre Rufnummer ändert



Es passiert zwar nicht oft, aber es kann natürlich vorkommen, dass sich Ihre Rufnummer (Festnetz und/oder Handy) ändert. Falls das der Fall sein sollte, teilen Sie uns das doch bitte einfach mit, damit wir Ihre Kontaktdaten auf dem neuesten Stand halten können.

Rufen Sie uns einfach unter 0203 8091-80 an oder schicken uns unter info@gewoge-duisburg.de eine kurze Mail.

Vorab besten Dank dafür.

Reparaturmeldungen und Notdienste

Wie bisher können Sie Ihre Reparaturmeldung unter unserer Telefonnummer **0203 80918-0** durchgeben. Außerhalb unserer Geschäftszeiten finden Sie die Rufnummern der Firmen, die im Notdienst wichtige Arbeiten durchführen, auf dem Aushang in Ihrem Treppenhaus, ggfs. auch auf dem Ordner Ihrer Mietvertragsunterlagen oder im Internet unter www.gewoge-duisburg.de in der Rubrik „Servicenummern“. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Informationsblatt mit Firmennamen und Telefonnummern zu. Bitte melden Sie sich hierfür auch unter der Rufnummer **0203 80918-0**.

Das aktuelle Interview mit Michaela Eichelberg zum Thema „Mieterbetreuung“

„In Laar bin ich bekannt wie ein bunter Hund“

Michaela Eichelberg gehört seit dem 1. September 1989 dem Team der GEWOGGE an. Im aktuellen Interview gibt die 52-Jährige unter anderem einen Einblick in ihren Zuständigkeitsbereich „Vermietung, Mieterbetreuung, Gartenpflege und allgemeine Fragen“.

Beschreiben Sie uns bitte Ihren Zuständigkeitsbereich.

Michaela Eichelberg: Mein Zuständigkeitsbereich ist sehr umfangreich und abwechslungsreich. Das Wichtigste ist der Umgang mit den Menschen. Das macht mir ganz besonderen Spaß. Das fängt bei der Vermietung an. Ich berate Interessenten für eine neue Wohnung und kläre sie in Gesprächen detailliert auf. Gute Beratung ist immens wichtig. Ich gehe dabei auf die individuellen Wünsche und jeweiligen Lebenssituationen ein. Dann schauen wir, ob eine passende Wohnung frei ist oder wird. Bei der Mieterbetreuung steht der Dialog natürlich ebenfalls im Mittelpunkt. Viele kommen auch mit ihren persönlichen Sorgen. Es gibt dabei viele schöne, aber auch schwierige und traurige Situationen. Die Menschen müssen unterstützt werden. Das liegt mir im Blut. Das habe ich von meinen Eltern vorgelebt bekommen.

Bezieht sich diese Aufgabe auf alle GEWOGGE-Mieter?

Michaela Eichelberg: Mein Einsatzgebiet ist Laar. Um die anderen Standorte kümmert sich Fabian Evers. In Laar bin ich bekannt wie ein bunter Hund. Ich bin nur zu Fuß unterwegs. Zu einem Termin breche ich zumeist zehn Minuten früher auf, denn auf dem Weg gibt es immer das ein oder andere kleine Gespräch.

Ihr Zuständigkeitsbereich umfasst aber noch mehr Punkte?

Michaela Eichelberg: Hinzu kommt unter anderem auch noch das Beschwerdemanagement. Ich höre mir die Probleme an und versuche dann, eine Lösung zu finden. Das ist nicht immer ganz so einfach. Ein ums andere Mal gibt es auch Beschwerden über Nachbarn. Ich suche dann ein persönliches Gespräch mit den Beteiligten, um die Kuh vom Eis zu holen.

Dazu kommen dann noch die Bereiche „Gartenpflege“ und „Allgemeine Fragen“.

Michaela Eichelberg: Das stimmt. Ich kümmere mich auch um diese beiden Bereiche. Ich kläre dabei unter anderem Sachverhalte mit den Hausmeistern und den Gärtnern. Der Technikbereich ist mir ja nicht fremd. Bevor ich meine jetzige Aufgabe übernom-



Michaela Eichelberg

men habe, war ich bei der GEWOGGE zuerst in der Buchhaltung und dann in der Technik tätig. Wenn Hans Birkemeyer im Urlaub ist, vertrete ich ihn im Bereich Reparaturen und Instandhaltungen. Bei allgemeinen Fragen handelt es sich im Grunde um alles, was die Mieter sonst noch so bewegt, wie zum Beispiel herumliegender Sperrmüll. Auch hier versuche ich, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Es gibt halt viele Dinge, die die Mieter bewegen. Der Kontakt zu mir kann übers Telefon oder per Mail erfolgen. Aber ich bevorzuge das Telefon und wenn notwendig später ein Treffen. Durch den persönlichen Kontakt kann man Dinge viel besser erörtern. Ich bekomme viel detaillierte Informationen.

Sie arbeiten fast 30 Jahre bei der GEWOGGE. Welches Zwischenfazit ziehen Sie?

Michaela Eichelberg: In dem Bereich, in dem ich jetzt tätig bin, fühle ich mich absolut wohl. Das ist mein Ding. Der Zusammenhalt im gesamten GEWOGGE-Team ist außerordentlich gut. Alle sind mit der Genossenschaft sehr verbunden. Es herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre. Jeder kann sich auf jeden verlassen.

Wie entspannen Sie von der Arbeit?

Michaela Eichelberg: Am meisten entspanne ich, wenn ich mit meinem Mann, mit dem ich seit 21 Jahren glücklich verheiratet bin, in Spanien Urlaub mache. Hier zu Hause entspannt mich unter anderem unser Hund Benji.

Haben Sie Hobbies?

Michaela Eichelberg: Unser Hund Benji nimmt sehr viel Platz in der Freizeit ein. Ich liebe es, Gäste zu haben. Bei uns ist immer was los. Dann wird auch häufig lecker gegessen, denn ich koche sehr gerne.

Haben Sie einen besonderen Wunsch, den Sie sich noch erfüllen wollen?

Michaela Eichelberg: Nein. Das Wichtigste ist, gesund zu bleiben. Und ich möchte weiterhin einfach gerne viel lachen. Das macht mich glücklich.



3. Auflage des beliebten Tipp-Kick-Turniers

Der Verbund „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ richtet zum dritten Mal sein Tipp-Kick-Turnier „R(h)ein für Duisburg“ für den guten Zweck aus. Die Neuauflage der beliebten Veranstaltung findet am Samstag, 29. Juni 2019, 11 bis 14 Uhr, bei Spielwaren Roskothen auf dem Sonnenwall statt. Vier prominente Duisburger versuchen ihre Kunst am kleinen zwölfköckigen Ball. Im letzten Jahr gewann Olympiasieger Rolf Milser.

Das Teilnehmerfeld steht bereits fest. Auch dieses Mal ist wieder ein äußerst interessantes Quartett zusammengelassen. Dabei sein werden der SPD-Bundestagsabgeordnete Mahmut Özdemir, Stadtdirektor Martin Murrack, Wirtschaftsbetriebe-Chef Thomas Patemann und Pater Tobias von der Abtei Hamborn („Marathon-Pater“).

Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften loben erneut Gelder in Höhe von 7.000 Euro aus, die an soziale Projekte oder gemeinnützige Organisationen gehen, die die Teilnehmer bestimmen können. Tipp-Kick-Experten zeigen interessante Tricks und geben Tipps. Jeder Besucher kann sich an einem zweiten Tisch versuchen und nach Herzenslust spielen. Der Spaß wird einmal mehr im Mittelpunkt stehen.

Anmelden und mitmachen beim Lichterlauf an der Regattabahn

Wir bleiben als Duisburger Wohnungsgenossenschaften immer in Bewegung und unterstützen auch in diesem Jahr den Lichterlauf an der Duisburger Regattabahn.

Die 17. Auflage findet am Samstagabend, 28. September 2019, statt. Wir sind einmal mehr als aktiver Sponsor dabei und wollen wieder mit einem großen Team auf die Strecke gehen.

Insgesamt 55 Läuferinnen und Läufer aus unseren Reihen haben im letzten Jahr in einheitlichen schicken T-Shirts an diesem ganz besonderen Sportereignis teilgenommen. Beim Firmenlauf waren wir weitaus das größte an den Start gehende Team. Und wir wollen noch größer werden. Als Mitarbeiter, Mitglied und Mieter können Sie unsere Mannschaft verstärken.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre unter Flutlicht. Apropos Flutlicht: Der Lichterlauf dient nicht nur dazu, seine Grenzen auszutesten und Spaß zu haben, sondern um die Beleuchtung an der Laufstrecke an der Duisburger Regattabahn zu erhalten. Laufen Sie also für den guten Zweck!

In den Wettbewerben über die 5.000 (Start um 18.45 Uhr) und 10.000 Meter-Distanz (Start um 20 Uhr) gehen wir wieder auf die beleuchtete Piste. Und das Beste: Bei den Meldegebühren und beim T-Shirt übernehmen wir den Großteil der Kosten für Sie! Es fällt nur eine kleine Selbstbeteiligung in Höhe von fünf Euro für Sie an.

Was müssen Sie machen, um dabei zu sein? Melden Sie sich einfach bis zum 20. August unter der Rufnummer 0203 80918-0 an oder kommen Sie bei uns in der GEWOG-Geschäftsstelle persönlich vorbei. Nennen Sie dabei die Größe für Ihr T-Shirt, damit wir es passend für Sie bestellen können.



Spannende IKiBu

Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften werden auch in diesem Jahr wieder die Internationale Kinderbuchausstellung (IKiBu) unterstützen. Die 48. Auflage verspricht einmal mehr eine spannende Woche, die mit dem bunten Aktions- und Familientag am 23. November 2019 in der Zentralbibliothek an der Steinschen Gasse wieder ihren Höhepunkt haben wird. Unser Foto zeigt (von links) Peter Sander und Andrea Kascholke von der GEWOG zusammen mit Dr. Jan-Pieter Barbian, Direktor der Stadtbibliothek, beim Aktionstag im letzten Jahr am Stand der Duisburger Wohnungsgenossenschaften.

Geschäftspartner, bei denen wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und die wir gerne empfehlen:

Elektro Croy e. K., Inh. René Hütter

Karlstraße 33-35, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 81178

Rumpelkammer Gerhard Auth, Entrümpelungen/ Haushaltsauflösungen

Telefon: 0172 2693781, Fax: 0281 46090950
www.team-rumpelkammer.de

Sanitär und Heizung H.-G. Fänderich

Hochfeldstraße 67, 47198 Duisburg
Telefon: 02066 8448

Techem Energy Services GmbH

service@techem.de

Schlüsseldienst Langfeldt

Friedrich-Ebert-Straße 107, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 84569

Malerbetrieb Oliver Pöllinger

Gerichtsstraße 34, 47137 Duisburg,
Telefon: 0203 448916, Fax: 0203 9304234,
oliver-poellinger@web.de

Ebel-Haustechnik Jürgen Ebel

Schelmenweg 33-37, 47229 Duisburg
Telefon: 02065 99060

H. Becker GmbH, Fensterbau u. Tischlerei

Turmstraße 10, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 800490
www.becker-fensterbau.de

Dächer-Fassaden-Bauklempnerei Wodach GmbH

Karrenweg 61, 47239 Duisburg
Telefon: 02151 404504

Schlosserei Schlüter, Inh. Marc Schlüter

Heinrich-Herz-Straße 3 a, 46244 Bottrop-Kirchellen
Telefon: 02045 82610

Liesen GmbH Schreinerei – Bestattungshaus

Buschstraße 22, 47166 Duisburg
Telefon: 0203 555930
www.liesen-duisburg.de

Therapiezentrum-Laar B. Schmidt

Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage
Friesenstraße 19, Telefon: 0203 8788445

Frank Boßmann Maurer- und Betonbauerbetrieb

Bahnhofstraße 175 B, 47137 Duisburg,
Telefon: 0203 4495478,
frank.bossmann@t-online.de

Bodenausstattung K.H.Klein GmbH

Horststr. 45, 47137 Duisburg, Telefon: 0203 442267
www.khklein-fussboden.de

Hopf & Schmidt OHG Fernseh-Fachhandel

Harmoniestr. 51, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 85386
www.hopfundscheidt.de

Baumdienst Lamers GmbH

Arnold-Dehnen-Str. 15, 47138 Duisburg
Telefon: 0203 4104548
www.labaum.de

Treppenhausreinigung Dirk Schnieders

Kirchenkampstr. 47, 47475 Kamp-Lintfort
Telefon: 01520 4277251

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.gewoge-duisburg.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: GEWOGES Duisburg-Ruhrort eG
Jahnstr. 32, 47119 Duisburg
Tel.: 0203 80918-0
E-Mail: info@gewoge-duisburg.de
Internet: www.gewoge-duisburg.de
Verantwortlich: Vorstände Stephan Oberhoff und Peter Sander
Redaktion: Martin Plich
Gestaltung: Ulrich Overländer, www.overlaender.de
Produktion: [derBeran] Service, www.derBeran.de

WIR GRATULIEREN UNSEREN MITGLIEDERN UND MIETERN, DIE IN DIESEM JAHR 80, 85, 90 UND ÄLTER WERDEN

Margot Stange
Marlene Schroers
Ursula Lettau
Anneliese Nowak
Eberhard Frahn
Maria Zimmerriemer
Herbert Wentz
Wilhelm Pitsch
Mariya Gutman
Inge Kupitz
Marlene Thiele
Leopold Schnell

Anna Lohmann
Reinhilde Peters
Elisabeth Schäfer
Christine Lammers
Hans Mohr
Elli Weckmann
Ingeborg Arens
Marianne Lekien
Günter Görge
Günter Hardering
Margarete Schwarz
Rolf Ilg

Hermann Wennmann
Anni Maashoff
Herbert Burbach
Monika Lauber
Hans Höffken
Siegfried Wilangowski
Luise Knura
Inge Michels
Lotte Funke
Brigitta Goyke
Hermann Meinert
Jaga Mattuschka